

„Deine Chance!“

Von Astrid Diwischek

Die Volkshochschule-Stadtbibliothek Linz beteiligt sich am Projekt „Deine Chance“, das Jugendliche beim Übergang von der Pflichtschule in eine weiterführende Schule oder ins Berufsleben unterstützen will. In der Stadtbibliothek steht das Thema „Kreatives Lernen“ im Vordergrund.

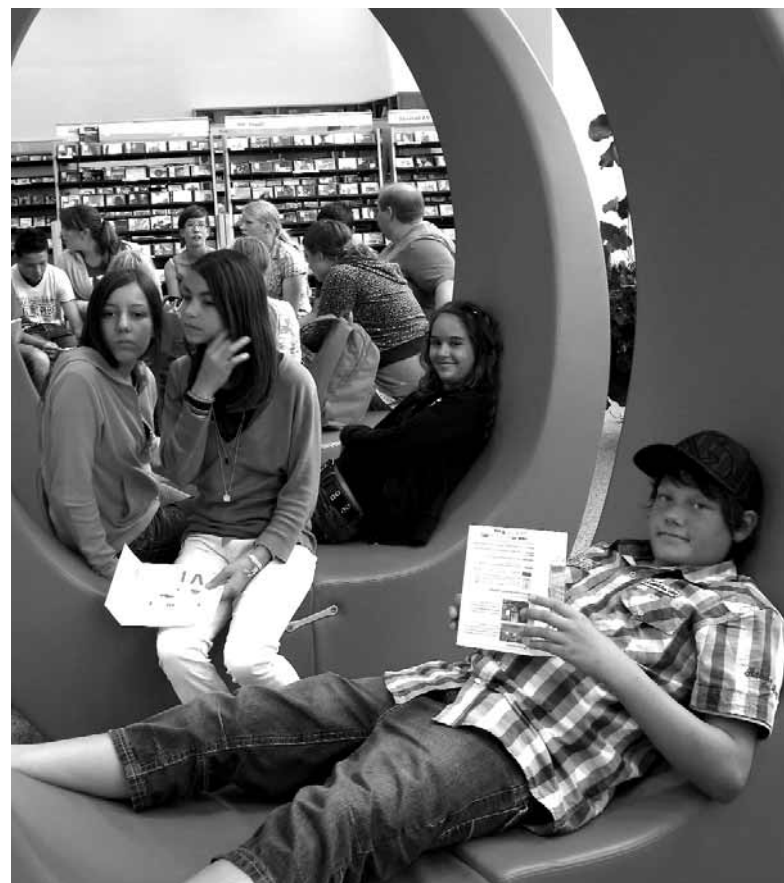
Das Projekt wendet sich in erster Linie an Jugendliche mit Migrationshintergrund und benachteiligte Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren, die Unterstützung bei der Berufswahl benötigen. Stadtbibliothek, Lernzentrum und Medienwerkstatt haben eigene Workshops und Angebote entwickelt, in denen Jugendliche positive Lernerfahrungen machen können. Medien wurden angekauft, und mit dem „WissenSPass“, Bibliotheksgutscheinen für Jugendliche und Bibliotheksfoldern zur Orientierung wurden neue Materialien geschaffen. Die SchülerInnen können den Wissensturm als Lernort entdecken, verschiedene Informationstechnologien kennenlernen und in der Bibliothek Medien- und Informationskompetenz entwickeln. Der kreative Umgang mit den Neuen Medien soll in den Lernprozess einfließen.

Führung: Bibliothek entdecken

„Die Bibliothek entdecken“ ist eine professionelle Einführung in die Welt der Medien und die Benutzung einer Bibliothek. SchülerInnen haben die Möglichkeit, die Bibliothek selbstständig zu erforschen. Dabei werden Medien- und Lesekompetenzen trainiert, die wichtig für eine erfolgreiche Weiterbildung sind.

Die Bibliotheksführung besteht aus drei Teilen: Zuerst gibt es einen Rundgang, in dem die einzelnen Abteilungen, die Ausleihstelle und die Selbstverbucher gezeigt und die Systematik sowie das Aufstellungs- und Farbleitsystem erklärt werden. Der neu gestaltete Orientierungsfolder wird gleich zu Beginn ausgeteilt.

Die nächste Station ist der EDV-Raum im Lernzentrum. Hier wird der Online-Katalog vorgestellt. Verschiedene Beispiele zur Katalog-Recherche werden über einen Beamer vorgeführt und es wird auf die Internetseiten der Stadtbibliothek mit Informationen zu Veranstaltungen hingewiesen. Besonders interessiert sind die



▶ Die Jugendlichen entdecken die Bibliothek

Jugendlichen an der Digitalen Virtuellen Bibliothek, denn mit der Bibliothekskarte können sie von zu Hause aus Medien auf den Computer herunterladen.

Dann beginnt der dritte Teil der Führung: die Stationen-Rallye. Die SchülerInnen werden in Kleingruppen aufgeteilt und erhalten einen Stationenplan und Aufgabenblätter, die zu bearbeiten sind. Insgesamt gibt es sechs Stationen: Jugendsachbücher, Jugendzeitschriften, Hörbücher, Online-Katalog, Internetrecherche und AV-Medien. Auf diese Art lernen die Jugendlichen spielerisch mit den Büchern umzugehen, im Stichwort- und Inhaltsverzeichnis zu suchen, genau zu lesen, zu hören und zu recherchieren, um die gestellten Fragen zu beantworten. Die BibliothekarInnen unterstützen die Jugendlichen dabei.

Zum Abschluss findet eine Feedbackrunde statt, und die SchülerInnen können Punkte am „Bibliotheksbarometer“ verteilen. Die Bewertung fällt immer sehr positiv aus. Als Abschiedsgeschenk gibt es einen Gutschein für eine Kombikarte im Wert von 20 Euro. Die SchülerInnen können damit ein Jahr lang den gesamten Medienbestand kostenlos nutzen.

Für die Zielgruppe wurde ein eigener Medienbestand zu den Projektthemen Job, Bewerbung, Weiterbildung, Lernen und Schülerhilfen aufgebaut. Als Präsenzbestand stehen die Bücher und Medien den Jugendlichen immer zur Verfügung. Nach der Projektzeit geht der Bestand in die Bibliothek über.

Workshops: Lernen lernen

Daneben wird eine Reihe von Workshops angeboten: „Lernen mit den neuen Medien“ stellt unterschiedliche Lernangebote vor: PC-Arbeitsplätze, Hörsessel und DVD-Plätze. Erfahrene Lern-Coaches erklären, wie man mit interaktiven Sprachlernprogrammen arbeiten kann. Jugendlichen wird damit ein neuer Zugang zum Wissenserwerb gezeigt. Die Begeisterung ist jedes Mal sehr groß, denn die Erfolgserlebnisse stellen sich rasch ein. So macht Lernen Spaß!

Projekt zum Berufseinstieg

► „Deine Chance“ will den Berufseinstieg von Jugendlichen fördern. Die Projektpartner übernehmen unterschiedliche Aufgaben: Das BFI OÖ bietet Schulen Workshop-Reihen und Einzelberatung zur Berufsorientierung. WK OÖ und ÖGB OÖ vermitteln Sensibilisierungs- und Diversity-Workshops in Betrieben, Jugendzentren und Vereinen. Für Schulen und Lehrkräfte gibt es Informations- und Methodenworkshops. Weiters wird eine Modellschule zur Diversity-orientierten Berufsschule begleitet. Die Volkshochschule-Stadtbibliothek Linz befasst sich mit dem „Kreativen Lernen“.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Oberösterreich gefördert.



Unter dem Motto „Erfolgreich lernen“ wird Grundlegendes zu Lerntechniken erklärt: Arbeitstechniken, Lernplanung, Zeitmanagement, Konzentrationstraining, Motivation aufbauen und Prüfungssängste abbauen. Jugendliche mit Lernschwierigkeiten lernen Strategien und Methoden für die Lösung ihrer Probleme kennen. Die Kompetenzen, die sie dabei entwickeln, sollen ihr Selbstbewusstsein stärken und sie dazu bewegen, Eigenverantwortung für ihre künftige Aus- und Weiterbildung zu übernehmen. Ergänzend dazu wird den teilnehmenden Jugendlichen Lernbegleitung angeboten. LernberaterInnen unterstützen die Jugendlichen beim erfolgreichen Lernen und helfen bei Fragen: Wie organisiere ich mich besser? Wie bereite ich mich auf eine Prüfung vor? Wie teile ich mir den Lernstoff ein?

In den Workshops in der Medienwerkstatt lernen die Jugendlichen schließlich, selbstständig TV- und Radiobeiträge zu gestalten. Thema ist die Situation der Jugendlichen vor dem Eintritt ins Berufsleben: Sie stehen vor einer schwierigen Entscheidung, die ihr Leben verändern und prägen wird. Ihre Vorstellungen, Wünsche und Kenntnisse über Berufe finden Eingang in die Fernseh- und Radiobeiträge.

Lernen mal anders – mit Freude!

Projektstart war im Jänner 2010, die Laufzeit beträgt zwei Jahre. Wir konnten bisher über 30 Workshops mit etwa 200 SchülerInnen durchführen. Die Begeisterung war jedes Mal groß: Mit vollem Eifer arbeiteten die Jugendlichen mit und verbrachten Halbtage mit „Lernen einmal anders“ – einem Lernen, das Freude macht.

Aufgrund des großen Erfolges erwarten wir, dass das Projekt weitergeführt wird. In Zusammenarbeit mit Buchzeit Wels (unter der Leitung von Hermann Pitzer) werden weitere Bibliotheksführungen ausgearbeitet. Sie sind modulartig aufgebaut und somit für Lehrkräfte ein Anreiz, öfter mit ihren Schulklassen in die Bibliothek zu kommen.

Wir würden uns wünschen, dass auch andere Bibliotheken daran teilnehmen. Es besteht die Möglichkeit, Angebote auszutauschen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln, um die Attraktivität der Bibliotheken zu steigern.



► **Astrid Diwischek, MSc** leitet das Lernzentrum im Wissensturm der Volkshochschule-Stadtbibliothek Linz.